

Marius Mack, der neue Professor für Chor- und Orchesterleitung, stellt sich vor

Liebe Studierende,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Angehörige und Freunde der Hochschule für Kirchenmusik,

Über die Wahl zum neuen Professor für Chor- und Orchesterleitung an der Tübinger Hochschule für Kirchenmusik freue ich mich außerordentlich und möchte mich hier sehr gerne vorstellen.

Es ist für mich ein Stück weit Rückkehr in die Heimat, denn in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg bin ich musikalisch großgeworden. Die Orgel war schon von Kindesbeinen an „mein Instrument“. Als Jugendlicher habe ich hier die vielfältigen Bereiche der Kirchenmusik kennen und lieben gelernt, die nötigen Erfahrungen für ein Musikstudium sammeln dürfen. Neben dem Singen in zahlreichen Chören (Kammerchor Altensteig, Landesjugendchor Baden-Württemberg, Junger Chor der Bachakademie Stuttgart u.v.m.) war ich schon zu Schulzeiten selbst Chorleiter.

Nach mehreren Bundespreisen bei „Jugend musiziert“ zog es mich dann erst einmal nach Freiburg. Dort studierte ich Schul- und Kirchenmusik u.a. bei Prof. Martin Schmeding (Orgel) und Steffen Schreyer (Chorleitung). Im Markgräflerland trat ich eine C-Stelle an einer der ältesten Kirchen Deutschlands – St. Cyriak Sulzburg – an, die später auf 50% B angehoben wurde. Dort konnte ich in meinen Studienjahren einen großen Schatz an Erfahrungen sammeln. Mein Masterstudium in Dirigieren mit Schwerpunktchorleitung habe ich in Trossingen bei Michael Alber absolviert. Neben dem Studium und meiner Kirchenmusikstelle war ich immer auch freiberuflich aktiv, sei es als Sänger, Dirigent, Organist oder beim Korrepetieren. Bei der Vielzahl unterschiedlichster Engagements durfte ich renommierte Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles kennenlernen. Die Vielfalt dieses Musizierens und darüber hinaus der Einblick bei verschiedenen Meisterkursen sowie die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben war ein wichtiger Beitrag zu meiner künstlerischen Entwicklung außerhalb der Hochschulen.

Im Jahr 2016 trat ich die Bezirkskantorenstelle in Villingen an, wo ich seither mit meiner Familie lebe. In den letzten Jahren war ich hier in nahezu allen Arbeitsfeldern der Kirchenmusik unterwegs: von der Singschule bis zur Villingener Kantorei und dem Vokalensemble, von der Verwaltung im Bezirkskantorat und diverser Gremienmitarbeit bis zur Betreuung nebenamtlicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, von eigenen Orgelkonzerten über Gastkonzertreihen bis zu großen Oratorienaufführungen im Franziskaner Konzerthaus. Eine gewinnbringende Ergänzung zur kirchenmusikalischen Arbeit war seit 2018 die Tätigkeit als Lehrbeauftragter für Chorleitung an der Musikhochschule Freiburg.

Ich freue mich, dass ich neben der Tätigkeit in Tübingen weiterhin in Villingen als Kirchenmusiker tätig sein werde und somit ab dem Sommersemester 2021 meine Erfahrungen aus der kirchenmusikalischen Praxis an die Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik weitergeben darf.

Auf das persönliche Kennenlernen mit Ihnen allen freue ich mich sehr, auch wenn die Corona-Pandemie manches erschwert. Doch bin ich mir sicher, dass die intensive Zusammenarbeit innerhalb oder außerhalb der Hochschule unsere Wege zusammenführen wird. Ich bin gespannt darauf!

Ihr Marius Mack

Weitere Informationen: www.kirchenmusik-vs.de